

## Bundeselternnetzwerk der Migrantenorganisationen für Bildung & Teilhabe bbt



### Positionspapier des Bundeselternnetzwerks der Migrantenorganisationen für Bildung & Teilhabe bbt

Das **Bundeselternnetzwerk der Migrantenorganisationen für Bildung & Teilhabe (bbt)** dient der bundesweiten Vernetzung von Migrantenetzwerken und -verbänden im Bereich der Zusammenarbeit mit Eltern, um deren Kompetenzen und Potenziale als wichtige Akteure der Integrationsförderung zu bündeln und Synergien herzustellen.

Das **bbt** versteht sich als **Interessenvertretung und Sprachrohr der Eltern mit Einwanderungsgeschichte** auf Bundesebene. Es zielt darauf ab, Barrieren der Elternbeteiligung im Bildungssystem abzubauen und setzt sich für mehr Bildungsgerechtigkeit ein. Als Bindeglied zwischen Eltern und Politik sorgt es dafür, Diskriminierung und Benachteiligung im Bildungssystem zu identifizieren, auf die Agenda zu setzen und zu deren Beseitigung beizutragen.

Mit Informationsveranstaltungen, Workshops und der Sammlung, Aufbereitung und Veröffentlichung von Informationen, Arbeitsmaterialien und Unterstützungsangeboten trägt das **bbt** dazu bei, die Handlungskompetenz von Eltern mit Einwanderungsgeschichte im Bildungsbereich zu erhöhen.

Im Zuge der Netzwerkgründung sollen nachhaltige Strukturen geschaffen werden, die Migrantenorganisationen und ihre Arbeit vor Ort stärken.

Am **Netzwerkaufbau** beteiligen sich

- Bund der spanischen Elternvereine in der BRD e.V. – Confederación
- Bundesarbeitsgemeinschaft der Immigrant\*innenverbände in Deutschland (BAGIV) e.V.
- Bundesverband Griechischer Gemeinden in Deutschland e.V. (OEK)
- Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen e.V. (NeMO)
- Bundesverband russischsprachiger Eltern e.V. (BVRE)
- Föderation Türkischer Elternvereine in Deutschland e.V. (FÖTED)
- Forum der Kulturen Stuttgart e.V.
- Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt e.V. (LAMSA)
- MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen (MEN)
- Zentralrat der afrikanischen Gemeinde in Deutschland e.V.

Die **Koordination und Unterstützung** erfolgt durch

- INBAS-Sozialforschung GmbH
- Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)



Das **bbt** tritt für Demokratieförderung und eine gerechte Bildungspolitik ein. Dabei stehen gesetzliche Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der Elternbeteiligung, Chancengleichheit, sprachliche Bildung, Sprachförderung, Mehrsprachigkeit und der Umgang mit Diversität auf der Agenda des bbt.

Das **bbt** schließt sich dem gemeinsamen Positionspapier der Elternverbände BVRE, Confederación und FÖTED an und fordert in Bezug auf folgende **zentrale Herausforderungen im Bildungsbereich**:

1. **Selbsthilfe in der Zusammenarbeit mit Eltern stärken**: Eltern benötigen starke Partner, um sich wirkungsvoll für ihre Kinder in Erziehungs- und Bildungsfragen einzusetzen. Migrantenorganisationen müssen hierfür stärker in ihrer Brückenfunktion zwischen Eltern und Kita bzw. Schule anerkannt und unterstützt werden.
2. **Abbau von Diskriminierung im Bildungssystem**: Strukturelle Diskriminierungsmechanismen im Bildungssystem müssen abgebaut und Kinder dürfen nicht länger wegen ihrer sozialen Herkunft benachteiligt werden. Die Anerkennung von Vielfalt sollte dabei sowohl in der Ausbildung der pädagogischen Fachkräfte und Lehrenden als auch in der praktischen Arbeit zur Regel werden.
3. **Mehrsprachigkeit als Potenzial**: Die Potenziale der Mehrsprachigkeit sollten durch die Förderung der Herkunftssprache stärker genutzt und unterstützt werden. Die Herkunftssprachen sollten strukturell in das Bildungssystem eingebunden und Fördermöglichkeiten von Beginn an für alle Kinder geschaffen werden.
4. **Unterstützung der gesellschaftlichen Teilhabe von Neuzuwanderer\_innen**: Die Aufnahme der Kinder und Jugendlichen aus geflüchteten Familien in das Bildungs- und Ausbildungssystem muss möglichst schnell und umfassend erfolgen. Dazu sollte die bestehende Eingliederungs- und Bildungsarbeit von Migrantenorganisationen und Elternvereinen in den Kommunen stärker gefördert werden.

Das **bbt** strebt eine Kooperation mit relevanten sektor- und ressortübergreifenden Akteuren und Institutionen, wie der Kultusministerkonferenz (KMK), dem Bundeselternrat, Bundesministerien, Stiftungen u.Ä. an, die sowohl den Vernetzungsprozess als auch die Anliegen und Themen des **bbt** ideell und materiell unterstützen wollen. Die Zusammenarbeit soll dazu dienen, sich gegenseitig zu informieren und auszutauschen sowie gemeinsame Ansätze und Lösungsmöglichkeiten zu den mit Elternbeteiligung, Bildung und Teilhabe verbundenen Herausforderungen zu erarbeiten.

Im Herbst 2017 plant das **bbt** eine eintägige Fachtagung unter dem Arbeitstitel „Schule in der Einwanderungsgesellschaft“, die als Auftaktveranstaltung und erster großer öffentlicher Auftritt des **Bundeselternnetzwerks der Migrantenorganisationen für Bildung & Teilhabe (bbt)** dient.

Alle Interessent\_innen sind eingeladen, sich am Aufbau des **bbt** zu beteiligen, für mehr und gerechte Bildungs- und Teilhabechancen einzutreten und gemeinsam Bildungspolitik zu gestalten.

Weitere Informationen finden sich unter

[www.bundeselternnetzwerk.de](http://www.bundeselternnetzwerk.de)